

— Gesamthilfsausschuß für die Opfer des Krieges. Zur Fürsorge für den selbständigen Mittelstand wurde ein Unterausschuß eingesetzt, der eine Beratungsstelle einrichten wird. Ihm gehören alle beteiligten Korporationen und Kreditorganisationen an. — Zur Frage der Kriegspatenschaften faßte der Gesamthilfsausschuß einstimmig folgenden Beschluß:

Für Frankfurt kann die Uebernahme von Kriegspatenschaften für Kriegswaisen durch Dritte (Behörden, Vereine, Einzelpersonen) für Zwecke der Ausbildungs- oder Aussteuerversicherung nicht empfohlen werden, da der Ausschuß und die ihm angeschlossenen Organisationen diese Aufgabe in viel umfassenderer und besserer Weise schon jetzt erfüllen und künftig erfüllen können, wenn ihnen die Mittel unmittelbar zur Verfügung gestellt werden. Alle, die einer Kriegspatenschaft näher treten wollen, werden deshalb ersucht, sich vorher auf der städtischen Beratungsstelle für Kriegshinterbliebene, Braubachstraße 5, eingehend zu erkundigen.